

## **Siegen-Wittgenstein: Nahverkehrsplan für flächendeckende Anbindung vorgestellt**

Neuer Nahverkehrsplan in Siegen-Wittgenstein: Öffentlicher Verkehr für alle Orte, kürzere Fahrzeiten und digitale Flex-Busse ab 2028!

Veröffentlicht: Donnerstag, 05.09.2024 06:54

Großartige Neuigkeiten für die Region Siegen-Wittgenstein: Ein neuer Nahverkehrsplan könnte dazu führen, dass alle Orte in der Gegend endlich an das öffentliche Nahverkehrsnetz angeschlossen werden. Dies wäre ein Meilenstein für die Mobilität in der Region, die bislang oft von unzureichenden Verbindungen geprägt war.

Der Kreis-Ausschuss für Verkehr hat gestern Nachmittag intensiv über diesen zukunftsweisenden Plan diskutiert. Ein zentraler Punkt sind die sogenannten "Flex-Busse", die für mehr Flexibilität im Nahverkehr sorgen sollen. Die Fahrgäste können diese Busse digital buchen, und sie sollen innerhalb von nur 60 Minuten am Einsatzort sein. Dies würde die Reisezeiten für die Bürger erheblich verkürzen, während gleichzeitig die Notwendigkeit, umsteigen zu müssen, verringert wird.

### **Finanzielle Aspekte und zukünftige Entwicklungen**

Mit den neuen Maßnahmen wird eine jährliche Kostensteigerung von rund 8,7 Millionen Euro im Vergleich zum aktuellen Nahverkehrsangebot erwartet. Dies wirft die Frage auf, ob diese

Investitionen die gewünschte Verbesserung im öffentlichen Nahverkehr tatsächlich bringen werden. Für viele Menschen könnte es sich jedoch lohnen, den umweltfreundlichen öffentlichen Verkehr auszuprobieren. Ein breiteres Angebot könnte außerdem dazu beitragen, die Abhängigkeit von Autos zu verringern und somit die Verkehrsbelastung in der Region zu reduzieren.

Mit einer Gegenstimme von der FDP und einer Enthaltung wurden im Ausschuss die Weichen für den neuen Nahverkehrsplan gestellt. Das nächste wichtige Datum ist der 20. September 2024, an dem sich der Kreistag mit dem Vorschlag befassen wird. Wenn alles gutgeht und der Plan angenommen wird, soll er 2028 in Kraft treten. Dies gibt der Bevölkerung von Siegen-Wittgenstein die Möglichkeit, sich auf einige grundlegende Änderungen in ihrem täglichen Pendelverhalten einzustellen.

## **Zukunftsvision für den öffentlichen Nahverkehr**

Die Einführung von mehr Schnell- und Regionalbussen ist ein weiterer entscheidender Schritt, der zur Verkürzung der Fahrzeiten beitragen soll. Solche Maßnahmen sind nicht nur essentiell, um Pendlern eine schnellere Anbindung zu bieten, sie könnten auch das allgemeine Image des öffentlichen Nahverkehrs verbessern. Das Ziel ist klar: Mehr Menschen sollen für den ÖPNV begeistert werden.

Die aktuelle Diskussion über den Nahverkehrsplan spiegelt ein wachsendes Bewusstsein für die Bedeutung einer effizienten und umweltfreundlichen Verkehrsinfrastruktur wider. Die Bürger stehen vor der Chance, ihren Mobilitätsstil zu überdenken, und die Entscheidungsträger geprägt von der Hoffnung, dass diese Veränderungen willkommen geheißen werden. Der Erfolg des Plans hängt letztlich von der Akzeptanz durch die Bevölkerung ab, sowie von der tatsächlichen Verbesserung der Verkehrsanbindungen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**